ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR WERBETREIBENDE – RETAIL MEDIA

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen und Länderverzeichnisse („**Bedingungen**“) werden zwischen Criteo und dem Kunden für die Bereitstellung des Retail-Media-Dienstes von Criteo festgelegt. Criteo S.A. tritt in diese Bedingungen im Namen von Criteo (wie unten definiert) ein.

1-Begriffsbestimmungen und Auslegung

Vereinbarung	bezeichnet diese Bedingungen sowie den dazugehörigen Anzeigenauftrag, der vom Kunden oder im Namen des Kunden erteilt wurde.
Kunde	bedeutet der im Anzeigenauftrag angegebene Kunde.
Kundeninhalte	sind Bilder, Grafiken, Text, Daten, Links oder andere kreative Elemente, die Criteo oder einem Herausgeber im Criteo-Netzwerk, der an einer Produktwerbung beteiligt ist oder zu deren Bereitstellung benutzt wird, zusammen mit allen Inhalten oder Materialien auf jeglicher interaktiven Website, die zu einer Produktwerbung verlinkt ist, vom Kunden (oder einer Person in seinem Auftrag) zur Verfügung gestellt werden.
Criteo	ist die Criteo-Tochtergesellschaft, die für die Bereitstellung des Dienstes verantwortlich ist, wie im Länderverzeichnis dargelegt.
Criteo-Daten	bezeichnet Daten, die sich auf die Criteo-Anzeigenschaltung beziehen, wie z. B. die Anzahl der den Nutzern angezeigten Anzeigen, Klickraten und andere Leistungskennzahlen.
Criteo-Netzwerk	ist ein Netzwerk von Herausgebern auf unterstützten interaktiven Webseiten, die nach alleinigem Ermessen von Criteo zum Zweck der Anzeige von Produktwerbungen verwaltet werden.
Criteo-Dienst oder Dienst	bezeichnet die Erstellung, Vermarktung, Anzeige von Produktwerbungen im Criteo-Netzwerk durch Criteo.
Criteo-Technologie	ist die Technologie von Criteo, die die zielgerichtete Anzeige von Bannern gegenüber Nutzern (also die richtige Anzeige für den richtigen Nutzer zur richtigen Zeit) erlaubt.
Anzeigenauftrag	bedeutet eine Kundenbestellung für den Dienst, die die Dauer des Dienstes, das Budget, den Preis und alle anderen besonderen Bedingungen anzeigt.
Produktwerbung	bedeutet jegliche Anzeige, die die Produkte des Kunden bewirbt, die durch die Criteo-Technologie bereitgestellt oder maßgerecht angepasst wird, einschließlich der Bilder, Grafiken, Texte, Daten, Links oder anderer kreativer Elemente der Anzeige.
Zielpublikum	bedeutet Benutzer des Criteo-Netzwerks, die mit relevanter Leistung bei der Anzeige von Produktwerbung basierend auf der Criteo-Technologie angepeilt werden.

2-Tochtergesellschaften und Richtlinien: Wenn eine Anzeigenkampagne erstellt werden soll, wählt der Kunde das Zielpublikum für die Kampagne aus. Die Auswahl der Zielgruppe durch den Kunden bestimmt, in welchem Gebiet/welchen Gebieten die Produktanzeigen platziert werden. Die Criteo-Tochtergesellschaft, die gegenüber dem Kunden für die Bereitstellung des Criteo-Dienstes hinsichtlich der Kampagne(n) verantwortlich und haftbar sein wird, hängt vom Firmenstandort des Kunden ab, oder im Falle der Unterzeichnung durch eine Agentur im Namen des Kunden, vom Standort des Firmensitzes der Agentur (und diese Criteo-Tochtergesellschaft wird als „Criteo“ bezeichnet). Die Kampagne selbst kann durch (eine) andere Criteo-Gesellschaft(en) ausgeführt werden. Dies hängt vom Gebiet/von den Gebieten ab, in dem/denen die Produktwerbung angezeigt wird. Zur Klarstellung: Criteo S.A. erbringt keine Dienste in irgendeinem Gebiet und haftet unter keinen Umständen für die von Criteo erbrachten Dienste. Criteo S.A. garantiert, dass sie beauftragt wurde, die Vereinbarung im Namen jeder anwendbaren Criteo-Tochtergesellschaft abzuschließen. Der Kunde muss jederzeit alle relevanten Richtlinien von Criteo einhalten, einschließlich ihrer Werberichtlinien, die unter folgender Adresse verfügbar sind:

http://www.criteo.com/terms-and-conditions. Der Kunde erkennt an, dass diese Richtlinien von Zeit zu Zeit geändert werden können, um der aktuellen Praxis und den neuen Produkten/Diensten von Criteo Rechnung zu tragen. Wesentliche Änderungen dieser Richtlinien müssen von Criteo im Voraus bekannt gegeben werden. Die Unternehmenswebsite von Criteo enthält einen Verhaltenskodex in Bezug auf die Geschäftsgebaren und die Geschäftsethik von Criteo.

3-Anzeigen von Produktwerbung: Der Kunde erkennt an, dass die Produktwerbungen im Criteo-Netzwerk angezeigt werden und dass Criteo im eigenen alleinigen Ermessen entscheidet, wo (und wie oft) die Produktwerbungen im Criteo-Netzwerk erscheinen und wie verschiedene Kunden priorisiert werden. Criteo wird alle notwendigen Anstrengungen unternehmen, die Produktwerbungen zu liefern. Criteo garantiert jedoch keine Lieferung und die Zeit für die Leistung der Verpflichtungen ist für diese Vereinbarung nicht maßgeblich. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass Produktwerbungen neben Produktwerbungen seiner direkten oder indirekten Wettbewerber angezeigt werden können. Criteo behält sich das Recht vor, die Criteo-Technologie zu modifizieren und/oder die Anzeige von Produktwerbung einzustellen oder nicht zu beginnen, ohne den Kunden hierüber zu informieren oder zu entschädigen.

4-Messungen und Leistungsbericht: Criteo ermittelt mithilfe ihrer Server die Anzahl von Aufrufen und/oder Klicks und/oder sonstigen Indikatoren, auf deren Grundlage die vertraglich geschuldete Vergütung berechnet wird. Der Kunde ist damit einverstanden, dass die Messungen von Criteo endgültig sind und gegenüber allen anderen Messungen Vorrang haben, ausgenommen im Fall eines offensichtlichen Fehlers. Criteo gewährt dem Kunden Zugang zu einer Online-Schnittstelle, über die er tagesbezogene Statistiken abrufen und sein Konto kontrollieren kann. Statistiken werden mit einer Verzögerung von maximal 48 Stunden aktualisiert. Alle Änderungen, die (von Criteo, dem Kunden oder einem anderen vom Kunden autorisierten Dritten) vorgenommen und genehmigt werden (entweder durch den Kunden oder auf Anweisung des Kunden) – einschließlich, aber nicht beschränkt auf Budgetanpassungen oder das Pausieren einer Kampagne – liegen ausschließlich in der Verantwortung des Kunden, und der Kunde haftet für alle Kosten, die durch die Änderungen entstehen. Der Kunde erteilt Criteo die Erlaubnis, in seinem Namen Änderungen in Übereinstimmung mit schriftlich mitgeteilten spezifischen Anweisungen vorzunehmen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf wichtige Kampagnenergebnisse). Darüber hinaus ist der Kunde für die Verwendung und Aufbewahrung seines persönlichen und vertraulichen Passworts und seiner ID verantwortlich und hat Criteo unverzüglich schriftlich über deren Verlust oder ungewollte Offenlegung zu informieren; der Kunde haftet ferner für den Zugang, den er einem Dritten (z. B. einer Drittagentur) gewährt hat oder der von ihm angefordert wurde.

5-Rechnungsstellung und Zahlung: Criteo behält sich das Recht vor, in ihrem alleinigen Ermessen, von einem Kunden Vorauszahlungen entsprechend der Angaben im Anzeigenauftrag zu verlangen. Der Criteo-Dienst wird auf Basis des Anzeigenauftrags in Rechnung gestellt und schließt die Kosten des Criteo-Dienstes ein. Der Kunde erhält monatliche Rechnungen von Criteo (oder einer anderen Criteo-Tochtergesellschaft, die hierzu ordnungsgemäß befugt ist). Bei mehreren Werbekampagnen legt Criteo mehrere Rechnungen in verschiedenen Währungen vor, wie im entsprechenden Auftrag spezifiziert. Criteo übernimmt keinerlei Haftung dafür, dass das im Anzeigenauftrag vorgesehene Budget erreicht wird. Sofern im Länderverzeichnis oder im Anzeigenauftrag nichts Anderslautendes angegeben wird, muss der Kunde alle fälligen Beträge ohne Aufrechnung innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zahlen. Alle Zahlungen an Criteo müssen in der Rechnungswährung erfolgen und werden vor eventuell anfallenden Steuern genannt, die zum gesetzlich festgelegten Zeitpunkt und in der gesetzlich vorgeschriebenen Art zu entrichten sind. Criteo ist berechtigt, bei Zahlungsverzug Zinsen und Inkassokosten zu erheben, wie im betreffenden Gesetz oder im Anzeigenauftrag angegeben. Eventuelle Beanstandungen von Rechnungen müssen innerhalb eines Monats nach Rechnungseingang geltend gemacht werden. Sofern im Anzeigenauftrag nichts anderes angegeben wird, sind alle Rechnungen ausschließlich vom Kunden zu bezahlen.

6-Geistiges Eigentum: Jede Partei bleibt der alleinige Inhaber der geistigen Eigentumsrechte, die sie bereits vor Abschluss der Vereinbarung besaß. Criteo ist alleinige Inhaberin aller geistigen Eigentumsrechte an und im Zusammenhang mit der Criteo-Technologie und den Criteo-Daten. Der Kunde ist der alleinige Inhaber aller geistigen Eigentumsrechte an und im Zusammenhang mit den Kundeninhalten. Für die Dauer der Vereinbarung gewährt der Kunde Criteo (einschließlich der Criteo-Tochtergesellschaften) eine weltweite, unentgeltliche, nicht übertragbare Lizenz zur Nutzung, Reproduktion und Darstellung der Kundeninhalte und der Kundenmarken und -logos: (a) auf dem Criteo-Netzwerk und; (b) auf allen Unterlagen, die den Criteo-Dienst bewerben. Criteo bedarf jedoch für alle Pressemitteilungen, in denen der Name, Logos und/oder Marken des Kunden verwendet werden, der vorherigen Zustimmung des Kunden. Der Kunde darf keine Änderungen am Code vornehmen, kein Reverse Engineering betreiben oder Derivate zu beliebigen anderen Aspekten der Criteo-Technologie schaffen.

7-Garantien und Freistellungen: Abgesehen von den Bestimmungen der vorliegenden Klausel gewährt Criteo weder ausdrücklich noch implizit Garantien oder Zusicherungen beliebiger Art und lehnt insbesondere alle Garantien oder Zusicherungen einer Nichtverletzung oder in Bezug auf die Qualität oder Eignung der Criteo-Technologie, des Criteo-Netzwerks oder eines beliebigen Dienstes, der im Rahmen der Vereinbarung bereitgestellt wird, für einen bestimmten Zweck ab. Der Kunde garantiert und sichert gegenüber Criteo zu, dass: (i) er das Recht, die Befugnis und die Autorität hat, die Vereinbarung abzuschließen und seine hierin festgelegten Verpflichtungen zu erfüllen; (ii) er über alle erforderlichen Rechte und Genehmigungen verfügt, um die in den Kundeninhalten dargestellten Produkte über die Produktwerbung anzubieten, zu verkaufen und/oder zu lizenzieren, ohne die Rechte Dritter zu verletzen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf geistige

Eigentumsrechte; (iii) er das Recht hat, die in der Vereinbarung festgelegten Lizenzen zur Nutzung der Kundeninhalte zu erteilen, und die Kundeninhalte jederzeit allen geltenden Gesetzen, Satzungen, Rechtsverordnungen, Verträgen, Vorschriften, Werbe- und Marketingkodizes in allen Rechtsordnungen entsprechen, in denen die Produktwerbung angezeigt wird; (iv) die Kundeninhalte kein Material enthalten, das obszön oder verleumderisch ist oder gegen geltende Gesetze oder Vorschriften verstößt; (v) alle im Rahmen der Vereinbarung zur Verfügung gestellten Informationen wahrheitsgemäß, genau, vollständig und aktuell sind; und (vi) er alle relevanten Gesetze und Vorschriften, einschließlich aller von Criteo zur Verfügung gestellten Richtlinien oder Grundsätze, einhält. Wenn die autorisierende Partei für diesen Anzeigenauftrag eine Agentur im Namen des Kunden ist, versichert und garantiert die Agentur hiermit gegenüber Criteo, dass sie die vollumfängliche Befugnis besitzt, den Kunden an die Bedingungen zu binden und dass sie gewährleistet, dass der Kunde all diese Bedingungen erfüllen wird. Der Kunde verpflichtet sich, Criteo in Bezug auf Klagen, Verfahren, Aussagen, (unmittelbaren oder mittelbaren) Schäden, Kosten, Haftungen und Aufwendungen (einschließlich Gerichtskosten und angemessener Anwaltskosten) zu verteidigen, freizustellen bzw. schadlos zu halten, sofern diese aus einem Verstoß gegen diese Klausel 7 oder aus der Geltendmachung eines Anspruchs resultieren, der – wenn er berechtigt wäre – einen Verstoß gegen diese Klausel darstellen würde.

8-Haftung: Soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist, haftet keine der Parteien (weder vertraglich noch durch unerlaubte Handlungen (einschließlich Fahrlässigkeit oder anderweitig)) für besondere, indirekte, zufällige oder Folgeschäden, Strafschadensersatz oder exemplarische Schäden im Zusammenhang mit der Vereinbarung, selbst wenn die betreffende Partei auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde. Keine der Parteien haftet für Ausfälle oder Verzögerungen, die auf ein Ereignis zurückzuführen sind, das außerhalb der zumutbaren Kontrolle der jeweiligen Partei liegt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Feuer, Überschwemmung, Aufruhr, Krieg, Terrorismus, Erdbeben, Stromausfall, zivile Unruhen, Explosion, Embargo oder Streik (Ereignis höherer Gewalt). Der Kunde erkennt an und akzeptiert, dass der vom Kunden gezahlte Preis die mit dieser Transaktion verbundenen Risiken berücksichtigt und dies eine faire Risikoverteilung darstellt. Zur Vermeidung von Zweifeln schließt nichts in der Vereinbarung die Haftung einer der Parteien für Betrug, grobe Fahrlässigkeit, Tod oder Körperverletzung oder irgendeine andere Angelegenheit aus oder schränkt sie ein, soweit ein solcher Ausschluss oder eine solche Einschränkung ungesetzlich wäre. Mit Ausnahme der Entschädigung in Klausel 7 oben ist die Haftung jeder Partei im Rahmen der Vereinbarung, aus welchem Grund auch immer, ob aus Vertrag oder unerlaubter Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit) oder anderweitig, auf allgemeine/unmittelbare Geldschäden beschränkt und darf insgesamt nicht den Betrag übersteigen, der dem Kunden in den letzten 6 Monaten in Rechnung gestellt wurde. Der Kunde trägt die volle Verantwortung für alle angebotenen Produkte oder Dienste, die durch die Produktwerbung verkauft oder lizenziert werden.

Der Kunde bestätigt und akzeptiert das Risiko, dass Dritte Aufrufe, Klicks oder andere Aktionen generieren können, die die Gebühren im Rahmen dieser Vereinbarung auf betrügerische oder unangemessene Art beeinflussen. Criteo übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung gegenüber dem Kunden in Verbindung mit jeglichem Klickbetrug Dritter oder anderen eventuellen unangemessenen Handlungen. Ungeachtet des Vorstehenden wird Criteo in gutem Glauben mit dem Kunden an der Untersuchung und Lösung jeglicher Streitigkeiten rund um betrügerische Aktivitäten arbeiten und wird den Kunden nicht für irgendwelche Aufrufe, Klicks oder andere Aktionen belasten, von denen sie weiß, dass sie von betrügerischer Natur sind.

9-Datenschutz: Criteo sammelt und verwendet die über den Criteo-Dienst gesammelten Criteo-Daten in Übereinstimmung mit den anwendbaren Gesetzen und Vorschriften, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gesetze zum Schutz der Privatsphäre und des Datenschutzes.

10-Laufzeit und Kündigung: Die Vereinbarung wird mit dem Datum des Anzeigenauftrags wirksam und endet entweder (i) zu dem im Anzeigenauftrag angegebenen Datum oder (ii) an dem Tag, an dem das vom Kunden gewählte (und im Anzeigenauftrag angegebene) Gesamtbudget aufgebraucht ist, oder (iii) mit einer Frist von fünf (5) Tagen nach schriftlicher Mitteilung an die andere Partei. Unbeschadet sonstiger Rechte und Rechtsmittel kann jede Partei die Vereinbarung mit sofortiger Wirkung durch schriftliche Mitteilung an die andere Partei kündigen: (a) wenn die andere Partei eine wesentliche Verletzung einer ihrer Verpflichtungen aus der Vereinbarung begeht und im Falle einer behebbaren Verletzung diese nicht innerhalb von zwei (2) Tagen nach Erhalt einer Mitteilung der anderen Partei, in der die Verletzung spezifiziert und deren Behebung gefordert wird, behebt; (b) bei Eintritt eines Ereignisses höherer Gewalt, das mindestens zwei (2) Monate angedauert hat oder (c) wenn eine der beiden Parteien insolvent wird, in Liquidation geht, einen Konkursverwalter oder ein analoges Verfahren nach einschlägigem lokalen Recht ernennt. Der Ablauf oder die Kündigung dieser Vereinbarung (aus welchem Grund auch immer) lässt bereits entstandene Rechte oder Verbindlichkeiten, die eine der Parteien zu diesem Zeitpunkt hat, sowie Klauseln, deren Fortgeltung nach dem Ablauf oder der Kündigung ausdrücklich oder implizit beabsichtigt ist, unberührt.

11-Geheimhaltung: Beide Partei verpflichtet sich jeweils, zu keinem Zeitpunkt die allgemeinen Geschäftsbedingungen aus dieser Vereinbarung oder vertrauliche Informationen über das Geschäft oder die Angelegenheiten der anderen Partei (einschließlich der Tochtergesellschaften der anderen Partei), die ihr von der anderen Partei offengelegt werden, gegenüber Personen offenzulegen, die nicht ausdrücklich in der Vereinbarung genannt sind, mit Ausnahme ihrer offiziellen Vertreter oder Berater oder soweit dies gesetzlich oder durch eine Justiz- oder Regulierungsbehörde vorgeschrieben ist. Sollte eine

solche Offenlegung gesetzlich oder durch eine Justizbehörde bzw. Regulierungsbehörde verlangt werden, muss die entsprechend aufgeforderte Partei der anderen Partei so bald wie möglich vor der Offenlegung eine schriftliche Mitteilung über diese Offenlegung machen und auf Wunsch die andere Partei beim Erwirken einer Schutz- oder sonstigen Maßnahme unterstützen.

12-Abtretungsverbot: Ohne die ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung von Criteo ist der Kunde nicht berechtigt, diese Vereinbarung oder die sich daraus ergebenden Rechte laut Gesetz oder Billigkeitsrecht abzutreten, unterzulizenzieren oder anderweitig mit der Vereinbarung oder Rechten aus der Vereinbarung umzugehen oder seine Verpflichtungen aus der Vereinbarung ganz oder teilweise unterzuvergeben oder vorzugeben, dies zu tun.

13-Verschiedenes

(i) Criteo behält sich das Recht vor, diese Bedingungen jederzeit zu ändern. Die Bedingungen treten in Kraft, sobald sie online unter dem folgenden Link verfügbar sind: http://www.criteo.com/terms-and-conditions. Sie gelten automatisch für jeden Anzeigenauftrag oder jede Verlängerung eines Anzeigenauftrags, die nach den Änderungen abgeschlossen wurde.

(ii) Sofern im Länderverzeichnis nicht anders angegeben, unterliegt diese Vereinbarung französischem Recht, und die Parteien unterwerfen sich in Bezug auf etwaige Streitigkeiten oder Angelegenheiten, die sich aus der Vereinbarung ergeben oder damit im Zusammenhang stehen, der ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte in Paris.

(iii) Die Parteien bestätigen und erklären ihr Einverständnis damit, dass elektronische Mitteilungen als annehmbares Kommunikationsmittel für die Ausführung oder den Versand eines Anzeigenauftrags oder für die Änderung der Bedingungen eines Anzeigenauftrags, einschließlich seiner Verlängerung, gelten. Alle Mitteilungen werden an die Kontaktdaten gerichtet, die im von den Parteien unterzeichneten Anzeigenauftrag genannt sind.

(iv) Die Erteilung eines Anzeigenauftrags durch den Kunden bedeutet das umfassende Einverständnis des Kunden mit den Bedingungen, ungeachtet etwaiger gegenteiliger Bedingungen, die möglicherweise in den Unterlagen des Kunden enthalten sind, insbesondere in Bestellungen. Die Bedingungen und jeder Anzeigenauftrag bilden die Vereinbarung. Sollte ein Widerspruch zwischen den Bedingungen und den Anzeigenaufträgen vorliegen, haben die Anzeigenaufträge Vorrang in Bezug auf den Criteo-Dienst.

(v) Diese Vereinbarung bildet die vollständige und gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien und hat vor allen früheren schriftlichen oder mündlichen Abmachungen, Verpflichtungen, Zusicherungen oder Vereinbarungen zwischen den Parteien Vorrang. Diese Vereinbarung hat ebenfalls Vorrang vor allen kundengenerierten Individual-Aufträgen oder einem Auftrage, der im Einkaufsmanagement-Tool des Kunden generiert wird.

(vi) Sollte eine Bestimmung der Vereinbarung von einem zuständigen Gericht oder einer zuständigen Verwaltungsbehörde für ungültig oder nicht durchsetzbar befunden werden, so berührt dies nicht die übrigen Bestimmungen der Vereinbarung, die in vollem Umfang in Kraft und wirksam bleiben.

(vii) Die vorliegende Vereinbarung liegt in mehreren Sprachfassungen vor. Sollte es jedoch zu Streitigkeiten zwischen unterschiedlichen Sprachfassungen kommen, hat die englischsprachige Fassung Vorrang.

(viii) In keinem Fall können Verzögerungen, Ausfälle oder Unterlassungen (in Gänze oder teilweise) bei der Durchsetzung, Ausübung oder Geltendmachung von Rechten, Vollmachten, Privilegien, Ansprüchen oder Abhilfen, die durch die Vereinbarung bzw. gesetzlich eingeräumt werden oder daraus erwachsen, als Verzicht auf solche oder alle sonstigen Rechte, Vollmachten, Privilegien, Ansprüche oder Abhilfen in allen anderen Fällen zu jedem Zeitpunkt oder in der Zukunft erachtet werden oder ihre Durchsetzung verhindern.

(ix) Sofern in der Vereinbarung nichts anderes angegeben wird, entstehen keinen Dritten Rechte oder Pflichten im Rahmen der Vereinbarung.

(x) Alle personenbezogenen Daten, die vom Kunden in Bezug auf Mitarbeiter oder Vertreter zur Verfügung gestellt werden, werden von Criteo in Übereinstimmung mit den Datenschutzrichtlinien des Unternehmens verarbeitet, die unter https://www.criteo.com/privacy/corporate-privacy-policy/ abrufbar sind. Dies beinhaltet das Recht von natürlichen Personen auf Zugang, Änderung und Löschung der personenbezogenen Daten.

Länderverzeichnis

Falls ein Widerspruch zwischen den Bedingungen und diesem Länderverzeichnis existiert, hat dieses Länderverzeichnis Vorrang.

Die Criteo-Gesellschaft, die den Criteo-Dienst gemäß dieser Vereinbarung bereitstellt, hängt vom Standort des Firmensitzes des Kunden ab, oder im Falle der Unterzeichnung durch eine Agentur im Namen des Kunden, vom Standort des Firmensitzes der Agentur. Die besagte Criteo-Gesellschaft (oder jede Criteo-Tochtergesellschaft, die hierzu ordnungsgemäß bemächtigt ist) stellt ferner dem Kunden Rechnungen im Einklang mit Klausel 5 aus und trägt alle damit verbundenen Risiken und Verpflichtungen. Die besagte Criteo-Gesellschaft delegiert die Ausführung des Criteo-Dienstes abhängig von den Territorien, in denen die Kampagnen ausgerollt werden, an andere Criteo-Gesellschaften.

Das für die Vereinbarung geltende Recht sowie die für sich aus oder im Zusammenhang mit der Vereinbarung ergebenden Streitigkeiten oder Angelegenheiten ausschließlich zuständigen Gerichte hängen von der Criteo-Gesellschaft ab, die den Criteo-Dienst gemäß der Vereinbarung liefert. Weitere Details werden in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst. Darüber hinaus gilt, dass zusätzliche Bestimmungen die Bestimmungen in den hauptsächlichen Bedingungen entweder ersetzen oder ergänzen.

Der Standort des Firmensitzes des Kunden (der Agentur) ist: Deutschland, Österreich, Polen, Albanien, Algerien, Armenien, Aserbaidschan, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Georgien, Griechenland, Ungarn, Israel, Jordanien, Kasachstan, Kirgisistan, Liechtenstein, Mazedonien, Malta, Moldawien, Montenegro , Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tadschikistan, Ukraine, Usbekistan

Erbringung des Criteo-Dienstes durch: Criteo GmbH
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Deutsches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in München
Für die Vereinbarung geltende zusätzliche oder besondere Bestimmungen:

8-Haftungsbeschränkung: Criteo haftet ohne Einschränkung für (i) Schäden, die durch absichtliches Fehlverhalten oder grobe Fahrlässigkeit auf Seiten von Criteo, ihren gesetzlichen Vertretern oder ihrem Führungspersonal oder anderen Erfüllungsgehilfen verursacht werden, (ii) Körperverletzungen, Gesundheitsschädigungen und Todesfälle, die absichtlich oder als Folge grober Fahrlässigkeit seitens Criteo, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht werden, und (iii) Schäden, die aufgrund des Fehlens zugesicherter Eigenschaften verursacht werden und Schäden im Zusammenhang mit Produkthaftung. Criteo haftet für Schäden, die aus dem Verstoß gegen Hauptleistungspflichten seitens Criteo, ihrer gesetzlichen Vertreter oder anderer Erfüllungsgehilfen resultieren; Hauptleistungspflichten sind diejenigen grundlegenden Pflichten, die das Wesen der Vereinbarung begründen und für Abschluss und Erfüllung der Vereinbarung von ausschlaggebender Bedeutung sind. Falls Criteo gegen ihre Hauptleistungspflichten mit einfacher Fahrlässigkeit verstößt, ist die sich daraus ergebende Haftung auf den Betrag begrenzt, der von Criteo zum Zeitpunkt der Lieferung des jeweiligen Dienstes vorhersehbar war. Criteo haftet nicht für Verstöße gegen Nicht-Hauptleistungspflichten, die mit einfacher Fahrlässigkeit begangen werden.

Der Standort des Firmensitzes des Kunden (der Agentur) ist: Brasilien

Erbringung des Criteo-Dienstes durch: Criteo do Brasil
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Brasilianisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Sao Paulo
Für die Vereinbarung geltende zusätzliche oder besondere Bestimmungen:

Criteo übermittelt dem Kunden eine monatliche Rechnung („Nota Fiscal“), die den durch den Kunden an Criteo geschuldeten Betrag ausweist. Die Nota Fiscal legt den offenen Betrag für den während eines Kalendermonats gelieferten Dienst dar („Abrechnungszeitraum“). Der Kunde bezahlt den in der Nota Fiscal ausgewiesenen Betrag am letzten Arbeitstag des Kalendermonats,

der auf das Ende des Abrechnungszeitraums (Ende des Kalendermonats) folgt.

Für Kampagnen, die in Brasilien laufen, wird die Nota Fiscal in brasilianischen Reais ausgewiesen und in brasilianischen Reais kassiert. Demzufolge überweist der Kunde die Zahlung in brasilianischen Reais auf das Criteo-Konto.

Der fällige Betrag, den der Kunde zu zahlen hat, wird vor eventuell anfallenden Steuern genannt, die zum gesetzlich festgelegten Zeitpunkt und in der gesetzlich vorgeschriebenen Art zu entrichten sind. Eventuelle Beanstandungen der Nota Fiscal müssen innerhalb eines Monats nach ihrem Erhalt geltend gemacht werden.

Der Standort des Firmensitzes des Kunden (der Agentur) ist: Australien, Neuseeland

Erbringung des Criteo-Dienstes durch: Criteo PTY
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Australisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Australien

Der Standort des Firmensitzes des Kunden (der Agentur) ist: Niederlande, Belgien, Luxemburg

Erbringung des Criteo-Dienstes durch: Criteo B.V.
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Niederländisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Amsterdam

Der Standort des Firmensitzes des Kunden (der Agentur) ist: Frankreich, Schweiz, Irland, Andorra, Französisch-Polynesien, Monaco, Neukaledonien

Erbringung des Criteo-Dienstes durch: Criteo France
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Französisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Paris

Der Standort des Firmensitzes des Kunden (der Agentur) ist: Italien, San Marino und Vatikanstadt

Erbringung des Criteo-Dienstes durch: Criteo SRL
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Italienisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Mailand
Für die Vereinbarung geltende zusätzliche oder besondere Bestimmungen:

Gemäß Abschnitt 1341, Abs. 2 des italienischen Zivilgesetzbuches akzeptiert der Kunde insbesondere die folgenden Klauseln der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Criteo: Klausel 5 (Rechnungsstellung und Zahlung); Klausel 7 (Garantien und Freistellungen); Klausel 8 (Haftung); Klausel 13(ii) (Gerichtsstand).

Der Standort des Firmensitzes des Kunden (der Agentur) ist: Spanien und Portugal

Erbringung des Criteo-Dienstes durch: Criteo España, S.L
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Spanisches Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Madrid

Der Standort des Firmensitzes des Kunden (der Agentur) ist: Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden, Estland, Färöer-Inseln, Grönland, Island, Lettland, Litauen, Svalbard und Jan Mayen

Erbringung des Criteo-Dienstes durch: Criteo Nordics A.B.
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Französisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Paris

Der Standort des Firmensitzes des Kunden (der Agentur) ist: Vereinigtes Königreich, Antarktis, Gibraltar, Guernsey, Insel Man, Jersey

Erbringung des Criteo-Dienstes durch: Criteo Limited
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Englisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in London
Für die Vereinbarung geltende zusätzliche oder besondere Bestimmungen:

Folgender Vertragstext in Klausel 7 „Wenn die autorisierende Partei für diesen Anzeigenauftrag eine Agentur im Namen des Kunden ist, versichert und garantiert die Agentur hiermit gegenüber Criteo, dass sie die vollumfängliche Befugnis besitzt, den Kunden an die Bedingungen zu binden und dass sie gewährleistet, dass der Kunde all diese Bedingungen erfüllen wird“ wird gelöscht und durch folgenden Text ersetzt:

Wenn der Anzeigenauftrag von der im Anzeigenauftrag angegebenen Medienagentur (und nicht von dem im Anzeigenauftrag angegebenen Kunden (dem „Werbetreibenden“)) abgeschlossen wird, bedeutet „Kunde“ für die Zwecke der Vereinbarung die im Anzeigenauftrag angegebene Medienagentur, und der Kunde (der als Auftraggeber auftritt) sichert zu und gewährleistet, dass: (a) er dafür sorgt, dass der Werbetreibende alle anwendbaren Bedingungen in der Vereinbarung einhält; und (b) er die volle Befugnis des Werbetreibenden hat, (i) die Vereinbarung abzuschließen, (ii) Criteo mit der Erbringung des Dienstes in Bezug auf die Produkte des Werbetreibenden zu beauftragen und (iii) die in der Vereinbarung festgelegten Rechte an den Kundeninhalten zu gewähren.

Der Standort des Firmensitzes des Kunden (der Agentur) ist: Vereinigte Staaten

Erbringung des Criteo-Dienstes durch: Criteo Corp
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Recht von New York
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte des New York County

Für die Vereinbarung geltende zusätzliche oder besondere Bestimmungen:
Klausel 7 soll durch Einschluss des Folgenden geändert werden:

Wenn die ermächtigende Partei für diesen Anzeigenauftrag eine Agentur im Namen des Kunden ist, stimmt Criteo zu, die Agentur ausschließlich in dem Umfang haftbar zu machen, in dem Erlöse für Produktwerbungen vom Kunden an die Agentur in Übereinstimmung mit dem Anzeigenauftrag bezahlt wurden. Criteo ist einverstanden, für die noch nicht an die Agentur bezahlten Summen allein den Kunden haftbar zu machen. Criteo geht davon aus, dass der Kunde der offengelegte Auftraggeber der Agentur ist und die Agentur als Agent keine Verpflichtungen hinsichtlich solcher Zahlungen, entweder gemeinsam oder getrennt, innehat, mit Ausnahme der ausdrücklich in diesem Abschnitt festgesetzten Bestimmungen.

Die Agentur unternimmt alle zumutbaren Anstrengungen, vom Kunden zeitgerecht die Zahlungen einzuziehen und zu bearbeiten. Wenn die Kundenerlöse für den Anzeigenauftrag nicht bearbeitet wurden, wird anderen Werbetreibenden der Agentur nicht verboten, aufgrund solcher nicht erfolgter Zahlungen bei Criteo Anzeigen zu schalten, wenn die Kreditwürdigkeit dieses

Werbetreibenden nicht in Frage steht. Die Agentur stellt Criteo auf Anfrage eine schriftliche Bestätigung der Beziehung zwischen der Agentur und dem Kunden zur Verfügung. Diese Bestätigung sollte beispielsweise die Bestätigung des Kunden enthalten, dass die Agentur sein Agent ist und bevollmächtigt ist, im Zusammenhang mit dem Anzeigenauftrag und diesen Bedingungen in seinem Namen zu handeln. Darüber hinaus wird die Agentur auf Anfrage von Criteo bestätigen, ob der Kunde der Agentur im Voraus ausreichende Geldmittel bezahlt hat, um Zahlungen gemäß dem Anzeigenauftrag durchzuführen. Wenn der Kredit der Agentur beeinträchtigt wird, kann Criteo eine Zahlung im Voraus verlangen.

Die Agentur erklärt und sichert zu, dass sie die Ermächtigung besitzt, als Agent des Kunden zu agieren, um den Kunden an diese Bedingungen und alle Anzeigenaufträge zu binden und dass alle Handlungen der Agentur im Zusammenhang mit diesen Bedingungen und allen Anzeigenaufträgen sich im Rahmen dieser Agentur bewegen. Die Agentur wird Criteo und all ihre Tochtergesellschaften und Vertreter gegen Verluste aus Verletzungen des vorstehenden Satzes verteidigen, sie dafür entschädigen und schadlos halten.

Werbekampagnen in: Kanada

Erbringung des Criteo-Dienstes durch: Criteo Canada Corp.
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Recht in der Provinz Ontario und kanadisches Recht, das dort gilt.
Für die Vereinbarung geltende zusätzliche oder besondere Bestimmungen:

Klausel 13(vii) soll durch Einschluss des Folgenden geändert werden:
„Die Parteien nehmen zur Kenntnis, dass sie beantragt haben, dass diese Vereinbarung in englischer Sprache abgefasst wird. *Les parties reconnaissent avoir exigé que ce contrat soit rédigé en langue anglaise.*“

Der Standort des Firmensitzes des Kunden (der Agentur) ist: Venezuela, Peru, Ecuador, Dominikanische Republik, Costa Rica, Uruguay, Panama, Puerto Rico, Guatemala, Bolivien, Paraguay, El Salvador, Jamaika, Honduras, Haiti, Nicaragua, Trinidad und Tobago, Bahamas, Mexiko, Argentinien, Kolumbien, Chile

Erbringung des Criteo-Dienstes durch: Criteo Corp.
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Kalifornisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Santa Clara County

Der Standort des Firmensitzes des Kunden (der Agentur) ist: Japan

Erbringung des Criteo-Dienstes durch: Criteo K.K.
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Japanisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Japan

Der Standort des Firmensitzes des Kunden (der Agentur) ist: Singapur, Hongkong, Malaysia, Thailand, Taiwan, Vietnam, Philippinen, Indonesien, Demokratische Volksrepublik Laos, Brunei, Myanmar, Kambodscha, Bangladesch, Bhutan, Macau, Nepal, Pakistan, Sri Lanka

Erbringung des Criteo-Dienstes durch: Criteo Singapur Pte. Ltd.
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Singapurisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Singapur

Der Standort des Firmensitzes des Kunden (der Agentur) ist: Korea

Erbringung des Criteo-Dienstes durch: Criteo Korea
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Koreanisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Korea

Der Standort des Firmensitzes des Kunden (der Agentur) ist: Russland

Erbringung des Criteo-Dienstes durch: Criteo LLC
Für die Vereinbarung geltende zusätzliche oder besondere Bestimmungen:

Der Kunde bestätigt, dass eine gesonderte Vereinbarung (Anzeigenauftrag und Allgemeine Geschäftsbedingungen) direkt mit Criteo LLC unterzeichnet wird.

Der Standort des Firmensitzes des Kunden (der Agentur) ist: Türkei

Erbringung des Criteo-Dienstes durch: Criteo Reklamcılık Hizmetleri ve Ticaret A.Ş.
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Türkisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Istanbul
Für die Vereinbarung geltende zusätzliche oder besondere Bestimmungen:

Klausel 5 soll durch Einschluss des Folgenden geändert werden:

Für den Fall, dass der Kunde seinen Sitz in der Türkei hat, gelten die folgenden Bedingungen: (i) in Bezug auf einen gedeckelten Anzeigenauftrag wird die Stempelsteuer von Criteo deklariert und bezahlt, und fünfzig Prozent (50 %) der Stempelsteuer werden dem Kunden innerhalb von 30 Tagen nach Unterzeichnung in Rechnung gestellt, (ii) in Bezug auf gedeckelte und ungedeckelte Anzeigenaufträge beträgt die maximale Dauer des besagten Anzeigenauftrags einen Monat, der durch eine Mitteilung des Kunden an Criteo verlängert werden kann (zur Vermeidung von Zweifeln kann eine solche Mitteilung per E-Mail mit gültigem Sende-/Empfangsbeleg erfolgen).

Der Standort des Firmensitzes des Kunden (der Agentur) ist:
Vereinigte Arabische Emirate, Afghanistan, Angola, Bahrain, Botsuana, Kongo, Elfenbeinküste, Kamerun, Algerien, Ägypten, Äthiopien, Gabun, Ghana, Irak, Jordanien, Kenia, Kuwait, Libanon, Libyen, Marokko, Madagaskar, Mauritius, Mosambik, Namibia, Nigeria, Oman, Katar, Ruanda, Saudi-Arabien, Senegal, Swasiland, Tunesien, Tansania, Uganda, Jemen, Südafrika, Sambia, Simbabwe

Erbringung des Criteo-Dienstes durch: Criteo MEA FZ LLC, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die in der Freizone für Technologie, E-Commerce und Medien von Dubai ansässig ist und im Einklang mit Gesetz Nummer 1 aus dem Jahr 2000 des Emirats Dubai gegründet wurde. Registrierter Firmensitz: GBS Building, 6th Floor Al Falak Street Media City P.O. Box 502320 Dubai, V.A.E.
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Gesetz der V.A.E., wie im Emirat Dubai gültig
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte der V.A.E im Emirat Dubai

Für die Vereinbarung geltende zusätzliche oder besondere Bestimmungen:
Klausel 6 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird folgendermaßen ersetzt: „6 – Geistiges Eigentum: Jede Partei bleibt der alleinige Inhaber der geistigen Eigentumsrechte, die sie bereits vor Abschluss der Vereinbarung besaß. Criteo ist alleinige Inhaberin der geistigen Eigentumsrechte an und im Zusammenhang mit der Criteo-Technologie und den Criteo-Daten. Für die Dauer

dieser Vereinbarung gewährt der Kunde Criteo (einschließlich der Criteo-Tochtergesellschaften) eine weltweite, unentgeltliche, nicht übertragbare Lizenz zur Nutzung, Reproduktion und Darstellung der Marken und Logos des Kunden sowie zur Anzeige, Reproduktion und Darstellung der Kundeninhalte der Produktanzeigen: (a) auf dem Criteo-Netzwerk; (b) auf allen Unterlagen, die den Criteo-Dienst bewerben. Criteo bedarf jedoch für alle Pressemitteilungen, in denen der Name, Logos und/oder Marken des Kunden verwendet werden, der vorherigen Zustimmung des Kunden. Der Kunde darf keine Änderungen am Code vornehmen, kein Reverse Engineering betreiben oder Derivate zu beliebigen anderen Aspekten der Criteo-Technologie schaffen.

Der Standort des Firmensitzes des Kunden (der Agentur) ist: Indien

Erbringung des Criteo-Dienstes durch: Criteo India Private Limited. Registrierter Firmensitz: The Executive Centre Level 18, One Horizon Center, Golf Course Road DLF Pase-V Sector-43 Gurguaon-1220022 Haryana, Indien
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Anwendbares indisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Neu-Delhi

Für die Vereinbarung geltende zusätzliche oder besondere Bestimmungen:
Klausel 5 soll durch Einschluss des Folgenden geändert werden:
Die Stempelsteuer auf allen mit Criteo und deren Tochtergesellschaften eingegangenen Vereinbarungen für die indische Kampagne soll, sofern zutreffend, durch Criteo deklariert und beglichen werden, und fünfzig Prozent (50 %) der Stempelsteuer werden dem Kunden innerhalb von 30 Tagen nach Abschluss solcher Vereinbarungen berechnet.
Sofern gemäß den Bestimmungen des indischen Einkommenssteuergesetzes von 1961 (in seiner jeweils gültigen Fassung und soweit die relevanten, sich daraus ergebenen Regeln bzw. alle anderen einkommenssteuerrechtliche Fragen betreffenden Gesetze zur Anwendung kommen) und einem vergleichbaren Gesetz eines anderen Landes, sofern zutreffend, der Kunde aufgefordert ist, bestimmte Beträge abzuziehen bzw. zurückzubehalten, ganz gleich, ob diese als Steuer oder anders bezeichnet werden, muss der Kunde die jeweiligen Beträge oder Raten von den an Criteo zu zahlenden Beträgen abziehen oder zurückbehalten. Criteo SA -32 rue blanche, 75009 Paris, Frankreich - Tel. +33 (0)1 40 40 22 90 - Fax +33 (0)1 44 54 30 89 SA mit einem Aktienkapital von 1.561.772 EUR - Registrierungs-Nummer: 484 786 249

Der Kunde muss die so abgezogenen oder zurückgehaltenen Beträge gemäß den Bestimmungen solcher anwendbaren Gesetze entrichten oder anderweitig mit diesen verfahren. Wenn der Kunde solche Abzüge oder Einbehaltungen vornimmt, muss der Kunde Criteo eine Bescheinigung über eingehaltene Steuern (Formular 16A bzw. alle sonstigen Formulare/Dokumentationen, die dazu in Frage kommen) oder einen anderen Nachweis im Hinblick auf solche Abzüge oder Einbehaltungen innerhalb der dafür vorgesehenen Frist zukommen lassen. Falls der Kunde solche Beträge gemäß dem geltenden Recht für die Bereitstellung der Abzüge zurückbehalten hat, aber keine entsprechenden Bescheinigungen oder Nachweise über die Einbehaltung von Steuern erbracht hat und Criteo gezwungen ist, solche Steuern zu bezahlen, muss der Kunde diese Criteo in dem Umfang erstatten, in dem er Steuern zurückbehalten hat.
Auszustellende Rechnungen haben den Anforderungen geltenden Rechts zu entsprechen und müssen in der durch Criteo festgelegten Währung sein.
Alle gegenwärtigen und zukünftigen indirekten Steuern (einschließlich u. a. Dienstleistungssteuern und Swachh Bharat Cess), soweit diese auf die Angebote von Criteo anwendbar sind, werden durch Criteo dem Kunden zuzüglich zu den für seine Angebote fälligen Beträgen in Rechnung gestellt.

Die folgende Bestimmung zur Streitbeilegung wird der Vereinbarung hinzugefügt:
Alle Streitfälle oder Meinungsverschiedenheiten im Zusammenhang mit in der Vereinbarung geregelten Angelegenheiten werden einem Einzelschiedsrichter, der gemeinsam durch die Parteien zu ernennen ist, vorgelegt. Sitz des Schiedsverfahrens ist Neu-Delhi und der Gerichtsstand ist Neu-Delhi.

Letzte Aktualisierung: 30. Juli 2020